



Pressemitteilung

Studie "Deutschland Online – Unser Leben im Netz" in Berlin veröffentlicht

Berlin, 28. Januar 2008 - Das dynamische Wachstum des Breitband-Markts in Deutschland wird sich nach der aktuellen Studie „Deutschland Online“ auch künftig fortsetzen und in Verbindung mit dem zunehmenden Trend zur mobilen Nutzung des Internets die Entwicklung in Richtung des vernetzten Alltags deutlich fördern. Bis zum Jahr 2015 soll das Wachstum auf knapp 30 Millionen Breitband-Anschlüsse steigen. Auch der mobile Breitband-Internet-Zugang ist den Studienergebnissen zufolge in Zukunft ein selbstverständlicher und allgegenwärtiger Zugang zum Netz. Bis zum Jahr 2015 werden mehr als 20 Millionen mobile breitbandfähige Endgeräte in Deutschland erwartet. Besondere Herausforderungen sieht die Studie für die Marktanbieter im Angebot kombinierter Produkte sowie im Service zur Wettbewerbsdifferenzierung und im Preiswettbewerb. Nach Einschätzung der Studie wird durch das Breitband-Wachstum die Bedeutung der Informations- und Telekommunikationsbranche für die Gesamtwirtschaft in Deutschland deutlich gestärkt.

Die zentralen Ergebnisse der aktuellen Studie „Deutschland Online“ werden heute im Rahmen des Internationalen Pressekolloquiums der Deutschen Telekom AG in Berlin veröffentlicht. Inhaltliche Schwerpunkte der Studie liegen auf den wichtigsten aktuellen Entwicklungen wie dem Breitband-Marktwachstum, auf zentralen Themen für die Anbieter wie Konvergenz, Integration oder Service-Aspekte im Breitband-Markt, auf den aktuellen Trends Mobiles Internet und Digital Life sowie auf einer internationalen Betrachtung der Breitband-Entwicklung.

Konzipiert und durchgeführt wurde die Studie "Deutschland Online" von Prof. Dr. Bernd W. Wirtz, der die Studienreihe seit 2003 begleitet. Die Studie ist eine der umfassendsten kombinierten Experten und Konsumentenbefragungen, die in Deutschland zum Thema Breitband-Internet durchgeführt werden.

Zentrale Ergebnisse der Untersuchung sind:

Dynamisches Breitband-Wachstum in Deutschland

Die Entwicklung des Breitband-Internets wird in Deutschland weiterhin sehr dynamisch verlaufen. Die Studienergebnisse sehen ein deutliches Wachstum bei den Breitband-Anschlüssen voraus, im Jahr 2015 werden knapp 30 Millionen Anschlüsse erwartet. Weiterhin erwarten die befragten Experten eine fortgesetzte Zunahme der Breitband-Leistungsfähigkeit in Form von steigenden Bandbreiten, im Jahr 2015 sollen rund 30 Prozent der Nutzer Bandbreiten von mehr als 16 Mbit/s nutzen. Begleitend zum Breitband-Wachstum wird die Bedeutung der Informations- und Telekommunikationsbranche deutlich steigen, bis zum Jahr 2015 soll die Branche einen Anteil von knapp 12 Prozent am deutschen Bruttoinlandsprodukt ausmachen.

Mobiles Internet, Web 2.0 und Digital Life als aktuelle Branchentrends

Der mobile Breitband-Internet-Zugang wird zum Standard und die Anzahl der breitbandfähigen mobilen Endgeräte wird kontinuierlich anwachsen. Bis 2015 rechnet „Deutschland Online“ mit mehr als 20 Millionen dieser Endgeräte in Deutschland. Bei der Nutzung von mobilen Breitband-Internet-Angeboten liegen mobile Breitband-Informationsservices und –Kommunikationsservices vorne. Der Trend zu den Web 2.0-Anwendungen setzt sich ebenfalls weiter fort, mehr als 80 Prozent der befragten Experten messen Social Networks und Foren als zentrale Social Web-Anwendungen künftig eine sehr hohe bzw. hohe Bedeutung zu. Für das Jahr 2015 erwartet die Studie eine weiter steigende Nutzung von vernetzten Anwendungen in Bereichen wie Communities, Instant Messaging und Personal Social Networking.

Deutlich sichtbar wird auch der Trend zum einem digitalen Lebensstil, rund 90 Prozent der befragten Experten äußerten eine sehr hohe bzw. hohe Zustimmung, dass das Breitband-Internet verstärkt alle Lebensbereiche betreffen wird. Knapp 70 Prozent erwarten, dass der Trend zur internetbasierten persönlichen Vernetzung als maßgeblicher Treiber für die mobile Internet-Nutzung fungiert. Damit einhergehend erwartet die Studie die fortschreitende Ausprägung einer „IP-Generation“. Der Anteil dieser Internet-Nutzer mit besonders hoher Nutzungsintensität wird in Deutschland bis zum Jahr 2015 knapp auf ein Viertel der Gesamtnutzer ansteigen.

Markttrends Kombinationsangebote und Servicedifferenzierung

Mit der steigenden Bedeutung von Entertainment über das Internet und mobiler Internetnutzung steigt auch die Bedeutung von kombinierten Marktangeboten aus Telefonie, Internet-Zugang, internetbasiertem Entertainment (z.B. IPTV) und Mobilfunk. Bis zum Jahr 2015 wird erwartet, dass innerhalb der kombinierten Angebote der Anteil von Triple Play bzw. Quadruple Play-Angeboten auf knapp 50 Prozent ansteigen wird.

Für die Marktanbieter im Breitband-Markt werden neben den innovativen Produkten und Services insbesondere die Qualitäts- und Service-Führerschaft als Erfolgskriterien zur Differenzierung vom Wettbewerb gesehen. Eine sehr hohe bzw. hohe Bedeutung sehen rund 75 Prozent der befragten Experten beim Erfolgsfaktor Qualität, mehr als 60 Prozent beim Service und knapp 57 Prozent bei den innovativen Produkten.

Internationales Breitbandwachstum als Treiber für globale Entwicklung

Das dynamische Breitband-Wachstum erfolgt auch auf internationaler Ebene und das Breitband-Internet stellt zunehmend einen bedeutenden Wettbewerbsfaktor im internationalen Standortwettbewerb dar. Dabei wird die Informationsgesellschaft wird künftig weniger durch die USA dominiert. Bei den Breitband-Internet-Anwendungen sind auch international Kommunikations- und Entertainmentdienste die attraktivsten Dienste. Auch auf internationaler Ebene wird ein sehr großes Potenzial im mobilen Breitband-Internet gesehen, 75 Prozent der internationalen Experten sehen das mobile Internet als Treiber für die Entwicklung im globalen Breitband-Internet-Markt.

Über "Deutschland Online":

Die Studie "Deutschland Online" untersucht die neuesten Entwicklungen und Perspektiven des breitbandigen Internets. Experten und Konsumenten geben detailliert Auskunft über aktuelle Entwicklungen wie Branchenkonvergenz, VDSL, Internet-TV und Social Web. Die Kombination der Experten- und Verbrauchermeinung führt zu besonders validen Ergebnissen. Die Studie zeigt, welche Anwendungen und Geschäftsmodelle den Breitband-Markt in den kommenden Jahren prägen werden.

Konzipiert und durchgeführt wurde die Studie "Deutschland Online" von Prof. Dr. Bernd W. Wirtz, der die Studienreihe seit 2003 begleitet. Zur Publikation der Studienergebnisse wird die Studie von der Deutschen Telekom AG unterstützt.

Im Rahmen der am 28. Januar 2008 veröffentlichten Studie sind 142 Experten aus dem In- und Ausland befragt worden. An der Online-Konsumentenumfrage nahmen 14.578 Personen teil. Damit ist "Deutschland Online" eine der umfassendsten kombinierten Experten- und Konsumentenbefragungen, die bisher in Deutschland zum Thema Breitband-Internet durchgeführt wurde.

Die ausführlichen Studienergebnisse sind im Bericht "Deutschland Online" zusammengefasst. Der Bericht kann über die Internet-Seite www.studie-deutschland-online.de abgerufen werden.

Bei Nachfragen:

Deutsche Telekom AG

Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 228 / 181 49 49

E-Mail: presse@telekom.de